



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Amtseinsetzung von Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich in Nürtingen (Landkreis Esslingen)

26.09.2019

Heute Abend (26. September) wurde der neue Oberbürgermeister von Nürtingen, Dr. Johannes Fridrich, feierlich in sein Amt eingesetzt. Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer beglückwünschte ihn zu seinem Wahlsieg und wünschte Dr. Johannes Fridrich einen gelungenen Start in eine erfolgreiche erste Amtszeit.

Gerne stellen wir Pressevertreterinnen und Pressevertretern Auszüge aus der Rede des Regierungspräsidenten zur Verfügung – es gilt das gesprochene Wort:

Es ist ein besonderes Ereignis für die Große Kreisstadt Nürtingen und ihre Bürgerinnen und Bürger, den Gemeinderat, die Rathausmannschaft und natürlich für Sie, lieber Herr Oberbürgermeister, heute gemeinsam diese Amtseinsetzung feierlich zu begehen. Zunächst darf ich Ihnen, Herrn Dr. Fridrich, die Glückwünsche und Grüße der Landesregierung übermitteln, denen ich mich persönlich sowie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Stuttgart gerne anschließe.

Der Wechsel an der Spitze einer Kommune stellt eine Zäsur dar im politischen Betrieb. Er ist jedoch gleichzeitig mit Chancen verbunden. Sie bringen einen unverstellten Blick von außen mit in Ihr neues Amt. Zentral über alle Wahlkampfthemen war Ihr Slogan: „Zusammen anpacken – Nürtingen gestalten“. So liegen Ihnen auch die öffentliche Beteiligung, die Kultur des Miteinanders und eine transparente Kommunikation am Herzen.

In Ihrem Wahlprogramm haben Sie sich für eine Landesgartenschau 2031 in Nürtingen stark gemacht. Eine Landesgartenschau als Infrastrukturprojekt kann eine große Chance sein. Sollte sich Ihre Stadt für eine Bewerbung entscheiden, so wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass Sie in der noch verbleibenden Zeit ein spannendes und innovatives Gesamtkonzept erstellen können. Das RP Stuttgart hat in seiner Bündelungsfunktion langjährige Erfahrungen in der Koordinierung und Durchführung einer Vielzahl an Förderungen, die für eine Landesgartenschau zielgenau genutzt werden können. Das RP war und ist gerne Partner von Gartenschau- und Landesgartenschau-Kommunen.

Einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen scheint Ihnen sehr wichtig zu sein. Sie möchten Nürtingen zur Bienen- und Schmetterlingshauptstadt im Land machen. Dies begrüße ich sehr. Wir können hier nur gemeinsam erfolgreich sein. Gerade die Städte sind unverzichtbar, wenn es darum geht, der Erderwärmung entgegen zu treten.

Die Stadt Nürtingen führt seit Anfang der 1980er-Jahre erfolgreich Stadtsanierungsmaßnahmen durch. In den mehr als drei Jahrzehnten wurden von Bund und Land rund 28 Millionen Euro Finanzhilfen aus städtebaulichen Förderprogrammen bewilligt. Rund vier Millionen Euro stehen noch zum Abruf zur Verfügung. Eine Herausforderung wird die grundlegende Modernisierung und Ertüchtigung des Hölderlinhauses sein, das von Bund und Land mit Fördermitteln aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier mit 2,7 Millionen Euro Finanzhilfen unterstützt wird. Das Gebäude, in dem der Dichter Friedrich Hölderlin aufgewachsen ist, soll das Herzstück des Bildungszentrums am Schlossberg werden. Die Modernisierung des Hölderlinhauses wird voraussichtlich Ende September 2021 abgeschlossen sein. Eine weitere städtebauliche Maßnahme ist die „Östliche Bahnstadt“. Bund und Land fördern die Gesamtmaßnahme mit rund drei Millionen Euro Finanzhilfen. Bereits im Frühjahr durften wir Ihnen hierzu einen Förderbescheid von 800.000 Euro

überreichen.

Früh ist die Stadt Nürtingen auch den Ausbau der Betreuungsplätze für Kleinkinder in Kindertageseinrichtungen aktiv angegangen. Dank der städtischen Anstrengungen ist es gelungen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf voranzubringen, qualitativ gute frühkindliche Betreuungsangebote zu schaffen und die Infrastruktur Nürtingens entsprechend den Bedürfnissen von Kindern und Familien weiterzuentwickeln. Aus dem Investitionsprogramm des Landes wurden in den vergangenen zehn Jahren Fördergelder in Höhe von insgesamt rund 2,6 Millionen Euro an die Stadt überwiesen. Mit Hilfe dieser Zuschüsse konnte die Schaffung von knapp 130 zusätzlichen Plätzen für Kinder unter drei Jahren und 80 für Kinder über drei Jahren in den KITAs (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) gefördert werden.

In vielen Bereichen gibt es eine fachliche Zusammenarbeit, auf die wir uns freuen. Wir als RP stehen an Ihrer Seite. Ich wünsche Ihnen, Herrn Oberbürgermeister Fridrich, das Beste und viel Erfolg für Ihre Amtszeit und den Nürtinger Bürgerinnen und Bürgern eine glückliche und friedvolle Zukunft. An dieser Stelle möchte ich Ihrem Vorgänger, Otmar Heirich, meinen Dank für seine Verdienste an der Stadt Nürtingen aussprechen und ihm alles Gute für seine Zukunft wünschen.

Kategorie:

Abteilung 1 Kommunal Regierungspräsident